

Was Gott wirklich wichtig ist

Gott hat den Menschen seine Gebote zur Orientierung gegeben, damit es ihnen gut geht. Auch das Gebot zum wöchentlichen Ruhetag ist nicht bloß eine Empfehlung.

Römer 7,1-6; Römer 7,15-25; Römer 8,1-4; Matthäus 24,12; Lukas 4,14-16; Lukas 23,55-56; Apostelgeschichte 16,11-13; Daniel 7,23-27; Offenbarung 13,1-8

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Römer 7,1-6 Oder wisst ihr nicht, Brüder - denn ich rede zu denen, die das Gesetz kennen -, dass das Gesetz über den Menschen herrscht, solange er lebt? [2](#) Denn die verheiratete Frau ist durchs Gesetz an den Mann gebunden, solange er lebt; wenn aber der Mann gestorben ist, so ist sie losgemacht von dem Gesetz des Mannes. [3](#) So wird sie nun, während der Mann lebt, eine Ehebrecherin genannt, wenn sie eines anderen Mannes wird; wenn aber der Mann gestorben ist, ist sie frei vom Gesetz, so dass sie keine Ehebrecherin ist, wenn sie eines anderen Mannes wird. [4](#) So seid auch ihr, meine Brüder, dem Gesetz getötet worden durch den Leib des Christus, um eines anderen zu werden, des aus den Toten Auferweckten, damit wir Gott Frucht bringen. [5](#) Denn als wir im Fleisch waren, wirkten die Leidenschaften der Sünden, die durch das Gesetz erregt wurden, in unseren Gliedern, um dem Tod Frucht zu bringen. [6](#) Jetzt aber sind wir von dem Gesetz losgemacht, da wir dem gestorben sind, worin wir festgehalten wurden, so dass wir in dem Neuen des Geistes dienen und nicht in dem Alten des Buchstabens.

Fragen:

1. Was bedeutet es, dass Christen „dem Gesetz getötet sind durch den Leib des Christus“ (V.4) und „von dem Gesetz losgemacht sind“ (V.6)?
2. Welche Bedeutung hat das Gesetz Gottes im Leben eines durch Gnade erlöst Menschen?
3. Was meint Paulus, wenn er davon spricht, dass „wir in dem Neuen des Geistes dienen und nicht in dem Alten des Buchstabens“ (V.6)?

Römer 7,15-25 denn was ich vollbringe, erkenne ich nicht; denn nicht, was ich will, das tue ich, sondern was ich hasse, das übe ich aus. [16](#) Wenn ich aber das, was ich nicht will, ausübe, so stimme ich dem Gesetz bei, dass es gut ist. [17](#) Nun aber vollbringe nicht mehr ich es, sondern die in mir wohnende Sünde. [18](#) Denn ich weiß, dass in mir, das ist in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt; denn das Wollen ist bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten nicht. [19](#) Denn das Gute, das ich will, übe ich nicht aus, sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich. [20](#) Wenn ich aber das, was ich nicht will, ausübe, so vollbringe nicht mehr ich es, sondern die in mir wohnende Sünde. [21](#) Ich finde also das Gesetz, dass bei mir, der ich das Gute tun will, nur das Böse vorhanden ist. [22](#) Denn ich habe nach dem inneren Menschen Wohlgefallen am Gesetz Gottes. [23](#) Aber ich sehe ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das dem Gesetz meines Sinnes widerstreitet und mich in Gefangenschaft bringt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist. [24](#) Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leibe des Todes? - [25](#) Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn! Also diene ich nun selbst mit dem Sinn dem Gesetz Gottes, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde.

Römer 8,1-4 Also gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. [2](#) Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat dich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes. [3](#) Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, tat Gott, indem er seinen eigenen Sohn in Gestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sandte und die Sünde im Fleisch verurteilte, [4](#) damit die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt wird in uns, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.

Fragen:

1. **Wie wird laut Paulus die Spannung zwischen dem „Wohlgefallen am Gesetz Gottes“ und „dem Gesetz der Sünde“, also der Sündhaftigkeit mit ihrem Hang zur Sünde, gelöst?**
2. **Was ist „das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus“ (Röm 8,2)?**
3. **Was heißt es ganz praktisch, „nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist“ zu wandeln (Röm 8,4)?**

Matthäus 24,12 und weil die Gesetzlosigkeit überhandnimmt, wird die Liebe der meisten erkalten;

Frage:

1. **Jesus warf den Pharisäern vor, in ihrem peniblen Halten des göttlichen Gesetzes die Liebe und Barmherzigkeit außer Acht zu lassen (s. Matth 23,23; Luk 11,42). Wie ist dann diese Aussage von Jesus in Matthäus 24 zu verstehen? Warum führt Gesetzlosigkeit zu einem Verlust an Liebe?**

Lukas 4,14-16 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück, und die Kunde von ihm ging hinaus durch die ganze Umgegend. [15](#) Und er lehrte in ihren Synagogen, geehrt von allen.

[16](#) Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und er ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

Lukas 23,55-56 Es folgten aber die Frauen nach, die mit ihm aus Galiläa gekommen waren, und besahen die Gruft und wie sein Leib hineingelegt wurde. [56](#) Als sie aber zurückgekehrt waren, bereiteten sie wohlriechende Öle und Salben; und den Sabbat über ruhten sie nach dem Gebot.

Apostelgeschichte 16,11-13 Wir fuhren nun von Troas ab und kamen geradewegs nach Samothrake und des folgenden Tages nach Neapolis [12](#) und von da nach Philippi, das die erste Stadt jenes Teiles von Mazedonien ist, eine Kolonie. In dieser Stadt aber verweilten wir einige Tage. [13](#) Und am Tag des Sabbats gingen wir hinaus vor das Tor an einen Fluss, wo wir eine Gebetsstätte vermuteten; und wir setzten uns nieder und redeten zu den Frauen, die zusammengekommen waren.

Frage:

1. **Die hier genannten Bibeltexte berichten davon, dass Jesus und seine unmittelbaren Nachfolger am Sabbat als göttlich eingesetztem Ruhetag festhielten. Warum ist das eine wichtige Information?**

Daniel 7,23-25 Er sprach so: Das vierte Tier bedeutet: Ein viertes Königreich wird auf Erden sein, das von allen anderen Königreichen verschieden sein wird. Es wird die ganze Erde auffressen und sie zertreten und sie zermalmern. [24](#) Und die zehn Hörner bedeuten: Aus diesem Königreich werden sich zehn Könige erheben. Und ein anderer wird sich nach ihnen erheben, und dieser wird verschieden sein von den vorigen, und er wird drei Könige erniedrigen. [25](#) Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und wird die Heiligen des Höchsten aufreiben; und er wird danach trachten, Festzeiten und Gesetz zu ändern, und sie werden in seine Hand gegeben werden für eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit.

Frage:

1. **Die Interpretation der Symbolik in Daniel 7 lässt den Schluss zu, dass eine sowohl politische als auch religiöse Macht sich nicht scheut, gegen Gott zu reden und „Festzeiten und Gesetz zu ändern“. Warum ist gerade diese Aktion so bemerkenswert und folgenreich? Welche Implikationen hat sie?**

2. Welcher tiefere Sinn liegt denn hinter einer Veränderung des einzigen Gebotes, das mit Zeit zu tun hat, nämlich des Sabbatgebots?

Offenbarung 13,1-8 Und ich sah aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das zehn Hörner und sieben Köpfe hatte, und auf seinen Hörnern zehn Diademe, und auf seinen Köpfen Namen der Lästerung. [2](#) Und das Tier, das ich sah, war gleich einem Panther und seine Füße wie die eines Bären und sein Maul wie eines Löwen Maul. Und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Macht. [3](#) Und ich sah einen seiner Köpfe wie zum Tod geschlachtet. Und seine Todeswunde wurde geheilt, und die ganze Erde staunte hinter dem Tier her. [4](#) Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Macht gab, und sie beteten das Tier an und sagten: Wer ist dem Tier gleich? Und wer kann mit ihm kämpfen? [5](#) Und es wurde ihm ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate zu wirken. [6](#) Und es öffnete seinen Mund zu Lästerungen gegen Gott, um seinen Namen und sein Zelt und die, welche im Himmel wohnen, zu lästern. [7](#) Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Macht gegeben über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und jede Nation. [8](#) Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten, jeder, dessen Name nicht geschrieben ist im Buch des Lebens des geschlachteten Lammes von Grundlegung der Welt an.

Frage:

- 1. Die Parallelen dieses Textabschnitts zu Aussagen in Daniel 7 fallen ins Auge. Worum geht es dieser hier wie dort beschriebenen Macht letztlich?**
- 2. Was bedeutet die hier geschilderte „Anbetung“? Worum geht es da?**
- 3. Was ist laut V.8 der einzige Schutz gegen die offensichtliche Verführungskunst dieser Macht?**